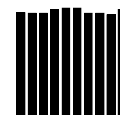


4.4 Körperverletzung

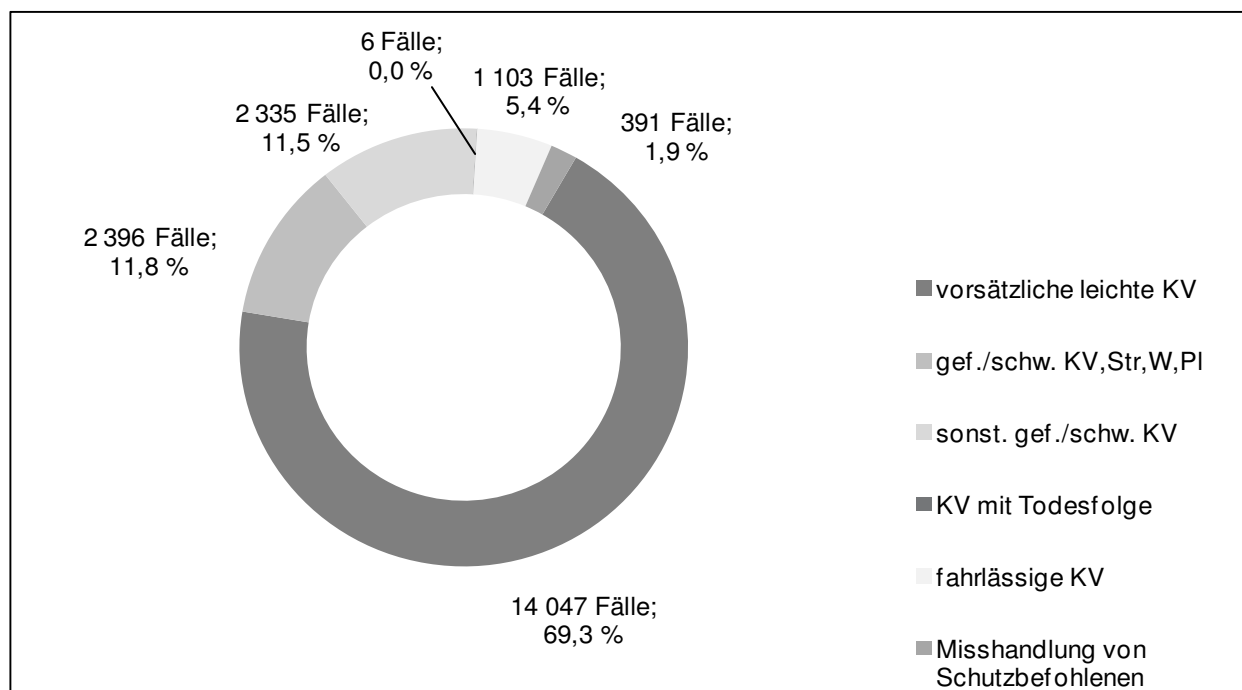


Die Anzahl der erfassten Körperverletzungen nahm gegenüber 2011 um 1 057 Fälle bzw. 5,5 Prozent zu. Straftatbestände der Körperverletzung machten mit 20 278 Delikten 6,5 Prozent der registrierten Gesamtkriminalität aus. Der durchschnittliche Anteil im Bund lag bei 9,1 Prozent. Unter den in Sachsen gezählten Delikten befanden sich 1 289 Versuchshandlungen (6,4 %). Vorsätzliche leichte Körperverletzung nahm um 7,3 Prozent zu, Misshandlung von Kindern um 32,1 Prozent. Fahrlässige Körperverletzung ging um 4,4 Prozent zurück.

Tabelle 231: Fälle der Körperverletzung nach Strafrechtsnormen

| Schl.- zahl | Straftat/Straftatengruppe | erfasste Fälle | | Änderung gegenüber 2011 | | |
|----------------|--|----------------|--------|-------------------------|-------|------|
| | | 2012 | 2011 | absolut | in % | |
| 220000 | Körperverletzung gesamt | 20 278 | 19 221 | + | 1 057 | 5,5 |
| | davon | | | | | |
| 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge | 6 | 7 | - | 1 | |
| 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung | 4 731 | 4 651 | + | 80 | 1,7 |
| | darunter | | | | | |
| 222100 | auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 2 396 | 2 390 | + | 6 | 0,3 |
| 223000 | Misshandlung von Schutzbefohlenen | 391 | 319 | + | 72 | 22,6 |
| | darunter | | | | | |
| 223100 | Misshandlung von Kindern | 325 | 246 | + | 79 | 32,1 |
| 224000 | (vorsätzliche leichte) Körperverletzung | 14 047 | 13 090 | + | 957 | 7,3 |
| 225000 | fahrlässige Körperverletzung | 1 103 | 1 154 | - | 51 | 4,4 |

Abbildung 63: Anteile der Körperverletzung nach Strafrechtsnormen



Die Entwicklung der Fallzahlen ist jährlich absoluten Schwankungen unterworfen. 2009 und 2010 wurden ähnlich viele Körperverletzungen registriert wie 2005; 2011 weniger. 2012 lag die Fallzahl auf dem Niveau von 2006. Im Zeitraum der letzten fünf Jahre zählte die Statistik insgesamt 27 Körperverletzungen mit Todesfolge.

4.4 Körperverletzung

Tabelle 232: Schwere und leichte Fälle der Körperverletzung seit 2008

| Jahr | insgesamt | Straftaten der Körperverletzung | | | |
|------|-----------|--|------------|---------------------------|------------|
| | | gefährliche und schwere Körperverletzung | | (vorsätzliche leichte) KV | |
| | | Anzahl | in Prozent | Anzahl | in Prozent |
| 2008 | 20 574 | 5 208 | 25,3 | 14 135 | 68,7 |
| 2009 | 19 569 | 4 958 | 25,3 | 13 277 | 67,8 |
| 2010 | 19 599 | 4 725 | 24,1 | 13 399 | 68,4 |
| 2011 | 19 221 | 4 651 | 24,2 | 13 090 | 68,1 |
| 2012 | 20 278 | 4 731 | 23,3 | 14 047 | 69,3 |

**Tabelle 233:
Häufigkeitszahl im Bundesvergleich**

| Sachsen verzeichnete gemeinsam mit Hessen (483) bevölkerungsbezogen die wenigsten Körperverletzungen. | HZ Körperverletzung insgesamt | |
|---|-------------------------------|------|
| | 2012 | 2011 |
| Sachsen | 490 | 463 |
| Bund gesamt | 668 | 662 |

Die Skrupellosigkeit eines Teiles der Tatverdächtigen zeigte sich in deren Bereitschaft zur Anwendung von Schusswaffen. In 13 Fällen (+ 7 Fälle) der Körperverletzung wurde mit der Waffe gedroht und in 63 Fällen (+ 1 Fall) geschossen. 33 der ermittelten Tatverdächtigen (- 3 TV) führten bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung eine Schusswaffe mit. Wie oft Hieb-, Stichwaffen oder andere gefährliche Gegenstände zur Anwendung kamen, ist aus den PKS-Daten nicht ersichtlich.

Im Zusammenhang mit versuchten oder vollendeten Körperverletzungen aller Art wurden insgesamt 22 385 Personen als Opfer registriert, 1 077 mehr als 2011. Unter ihnen waren

| | | |
|------------------------|---|---|
| 14 289 männliche Opfer | ≈ | 63,8 Prozent, |
| 8 096 weibliche Opfer | ≈ | 36,2 Prozent, |
| 1 868 Kinder | ≈ | 8,3 Prozent, darunter 400 im Alter unter 6 Jahren, |
| 1 774 Jugendliche | ≈ | 7,9 Prozent, |
| 1 918 Heranwachsende | ≈ | 8,6 Prozent, |
| 16 825 Erwachsene | ≈ | 75,2 Prozent, darunter 1 321 im Alter ab 60 Jahren. |

Die Anteile der Nichterwachsenen waren rückläufig, der Anteil der Erwachsenen nahm zu (+ 2,0 %-Punkte). Jugendliche hatten eine Abnahme von 0,7 Prozentpunkten und Heranwachsende von 1,3 Prozentpunkten zu verzeichnen. Der Anteil der Kinder lag auf gleichem Niveau wie 2011.

Bei den sechs Opfern der Körperverletzung mit Todesfolge handelte es sich um eine weibliche Person im Alter von 21 bis unter 60 Jahren und je zwei männliche und zwei weibliche Erwachsene im Alter ab 60 Jahren. Ein Opfer war männlich und unter einem Jahr alt.

3 805 männliche und 1 126 weibliche Personen wurden Opfer einer vollendeten gefährlichen oder schweren Körperverletzung. Insgesamt waren bei gefährlicher oder schwerer Körperverletzung 12,1 Prozent der Opfer mit dem Tatverdächtigen verwandt, zu 17,8 Prozent bestand nähere Bekanntschaft. 35,9 Prozent der Opfer kannten den Tatverdächtigen nicht.

Bei den 15 028 Opfern vorsätzlicher leichter Körperverletzung wurde zu 25,1 Prozent Verwandtschaft und zu 22,6 Prozent Bekanntschaft als Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung registriert. 39,7 Prozent der Opfer hatten nur eine flüchtige oder gar keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen.

Insgesamt gaben 31,0 Prozent der Opfer einer Körperverletzung an, zu dem bzw. den Tatverdächtigen in keinerlei Vorbeziehung gestanden zu haben. Bei 14,8 Prozent aller Opfer blieben die Beziehungen ungeklärt.

Tabelle 234: Körperverletzung nach Gemeindegrößenklassen

| Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl... | erfasste Fälle 2012 | | | | Fälle insgesamt auf 100 000 Einwohner 2012 |
|--|---------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|--|
| | insge- samt | gefährl. u. schwere KV | vorsätzliche leichte KV | fahrlässige Körperverl. | |
| unter 20 000 | 7 139 | 1 517 | 4 989 | 483 | 350 |
| 20 000 bis unter 100 000 | 4 896 | 1 024 | 3 543 | 225 | 620 |
| 100 000 bis unter 500 000 | 1 451 | 372 | 966 | 63 | 597 |
| 500 000 und mehr | 6 791 | 1 818 | 4 548 | 332 | 640 |

Ein Tatort blieb unbekannt.

Tabelle 235: Tatortverteilung der häufigsten Körperverletzungsdelikte nach Gemeindegrößenklassen (prozentual)

| Schl.- zahl | Straftat/Straftatengruppe | Tatortverteilung in Prozent | | | |
|----------------|--|-----------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------|
| | | unter 20 000 Einwohner | 20 000 bis u. 100 000 | 100 000 bis u. 500 000 | 500 000 u. mehr |
| 220000 | Körperverletzung gesamt | 35,2 | 24,1 | 7,2 | 33,5 |
| | darunter | | | | |
| 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung | 32,1 | 21,6 | 7,9 | 38,4 |
| 224000 | (vorsätzliche leichte) Körperverletzung | 35,5 | 25,2 | 6,9 | 32,4 |
| 225000 | fahrlässige Körperverletzung | 43,8 | 20,4 | 5,7 | 30,1 |

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität traten Straftaten der Körperverletzung überdurchschnittlich in der unteren Tatortgrößenklasse auf, etwas weniger in den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern. Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen spielte sich dagegen mehr in den Großstädten ab als in den kleinen Gemeinden (44,1 % gegenüber 27,0 %). Vier von sechs Körperverletzungen mit Todesfolge ereigneten sich in Gemeinden mit unter 20 000 Einwohnern.

Zu 88,3 Prozent der registrierten Körperverletzungen gelang es, den bzw. die Tatverdächtigen zu ermitteln. Insgesamt wurden 960 Straftaten mehr aufgeklärt und 399 Tatverdächtige mehr ermittelt als 2011. 16 169 der 17 898 geklärten Fälle (90,3 %) waren von allein handelnden Personen begangen worden. Dieser Anteil liegt 2012 etwas höher als 2011.

Tabelle 236: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

| Schl.- zahl | Straftat/Straftatengruppe | aufgeklärte Fälle | | AQ in Prozent | | ermittelte TV | |
|----------------|--|-------------------|--------|---------------|-------|---------------|--------|
| | | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 |
| 220000 | Körperverletzung gesamt | 17 898 | 16 938 | 88,3 | 88,1 | 16 562 | 16 163 |
| | davon | | | | | | |
| 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge | 6 | 7 | 100,0 | 100,0 | 7 | 8 |
| 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung | 3 831 | 3 800 | 81,0 | 81,7 | 4 804 | 4 883 |
| | darunter | | | | | | |
| 222100 | auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 1 778 | 1 761 | 74,2 | 73,7 | 2 441 | 2 583 |
| 223000 | Misshandlungen von Schutzbefohlenen | 381 | 311 | 97,4 | 97,5 | 371 | 312 |
| | darunter | | | | | | |
| 223100 | Misshandlung von Kindern | 317 | 243 | 97,5 | 98,8 | 310 | 245 |
| 224000 | (vorsätzliche leichte) Körperverletzung | 12 722 | 11 820 | 90,6 | 90,3 | 11 328 | 10 834 |
| 225000 | fahrlässige Körperverletzung | 958 | 1 000 | 86,9 | 86,7 | 1 042 | 1 047 |

4.4 Körperverletzung

Unter den wegen Körperverletzung ermittelten Tatverdächtigen befanden sich

| | |
|--|-----------------------------|
| 82,4 Prozent männliche Tatverdächtige, | 3,7 Prozent Kinder, |
| 17,6 Prozent weibliche Tatverdächtige, | 7,8 Prozent Jugendliche, |
| | 8,4 Prozent Heranwachsende, |
| | 80,2 Prozent Erwachsene. |

Männliche Personen waren mit + 9,2 Prozentpunkten deutlich stärker unter den Tatverdächtigen vertreten als in der Gesamtkriminalität. Bei den aufgeklärten Misshandlungen von Kindern wurden 46,1 Prozent weibliche und 53,9 Prozent männliche Tatverdächtige ermittelt.

Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen ging in den Vorjahren in der Mehrzahl der Fälle von nichterwachsenen Tatverdächtigen aus. Der Anteil verringert sich jedoch immer mehr und betrug 2012 nur noch 37,1 Prozent. 5,0 Prozent der ermittelten Personen waren Kinder, 16,3 Prozent Jugendliche und 15,8 Prozent Heranwachsende. Meistens traten sie gruppenweise auf. Von den tatverdächtigen Kindern handelten etwa 76,0 Prozent nicht allein, bei den Jugendlichen ca. 80,0 Prozent, bei den Heranwachsenden nahe 66,0 Prozent.

Erwachsene wurden hauptsächlich im Zusammenhang mit weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten registriert. Sie begingen 81,7 Prozent der aufgeklärten vorsätzlichen leichten Körperverletzungen und 93,2 Prozent der aufgeklärten fahrlässigen Körperverletzungen.

Tabelle 237: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

| Schl.-zahl | Straftat/Straftatengruppe | ermittelte Tatverdächtige | | | | | | |
|------------|--|---------------------------|----------|----------|--------|-------------|----------------|------------|
| | | insgesamt | männlich | weiblich | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene |
| 220000 | Körperverletzung gesamt | 16 562 | 13 640 | 2 922 | 612 | 1 287 | 1 387 | 13 276 |
| | davon | | | | | | | |
| 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge | 7 | 3 | 4 | - | - | 1 | 6 |
| 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung | 4 804 | 4 134 | 670 | 249 | 582 | 586 | 3 387 |
| | darunter | | | | | | | |
| 222100 | auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 2 441 | 2 173 | 268 | 123 | 398 | 385 | 1 535 |
| 223000 | Misshandlungen von Schutzbefohlenen | 371 | 204 | 167 | - | 2 | 8 | 361 |
| | darunter | | | | | | | |
| 223100 | Misshandlung von Kindern | 310 | 167 | 143 | - | 2 | 8 | 300 |
| 224000 | (vorsätzliche leichte) Körperverletzung | 11 328 | 9 438 | 1 890 | 396 | 789 | 884 | 9 259 |
| 225000 | fahrlässige Körperverletzung | 1 042 | 748 | 294 | 15 | 23 | 33 | 971 |

Tabelle 238: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Körperverletzung insgesamt

| Jahr | deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre | und zwar männlich | weiblich | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene |
|------|---------------------------------|-------------------|----------|--------|-------------|----------------|------------|
| 2011 | 395 | 665 | 140 | 341 | 1 404 | 1 383 | 341 |
| 2012 | 404 | 679 | 143 | 304 | 1 248 | 1 598 | 357 |

Die wegen Körperverletzung ermittelten Personen unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

| | |
|--|----------------------------|
| zu höherem Prozentsatz in der Tatortgemeinde wohnten | (78,3 % gegenüber 68,2 %), |
| häufiger bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss standen | (22,1 % gegenüber 7,9 %), |
| in höherem Anteil bereits als TV in Erscheinung getreten waren | (62,4 % gegenüber 51,0 %). |

Abbildung 64: Tatverdächtigenbelastung der deutschen sächsischen Bevölkerung bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

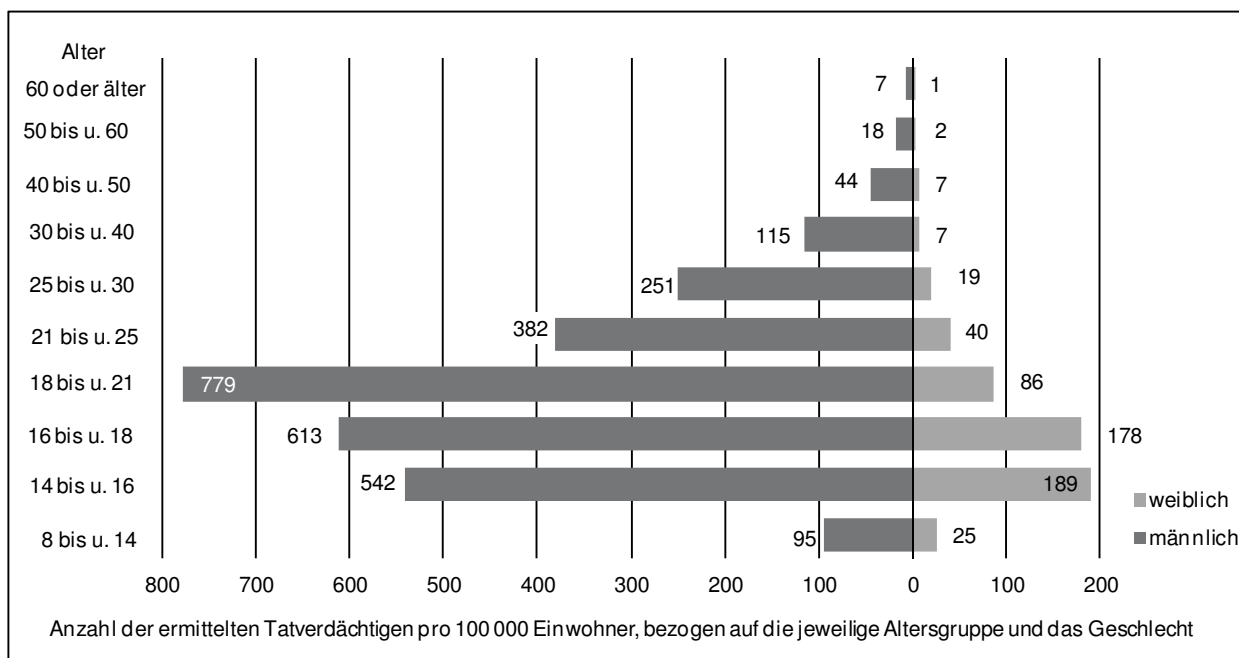
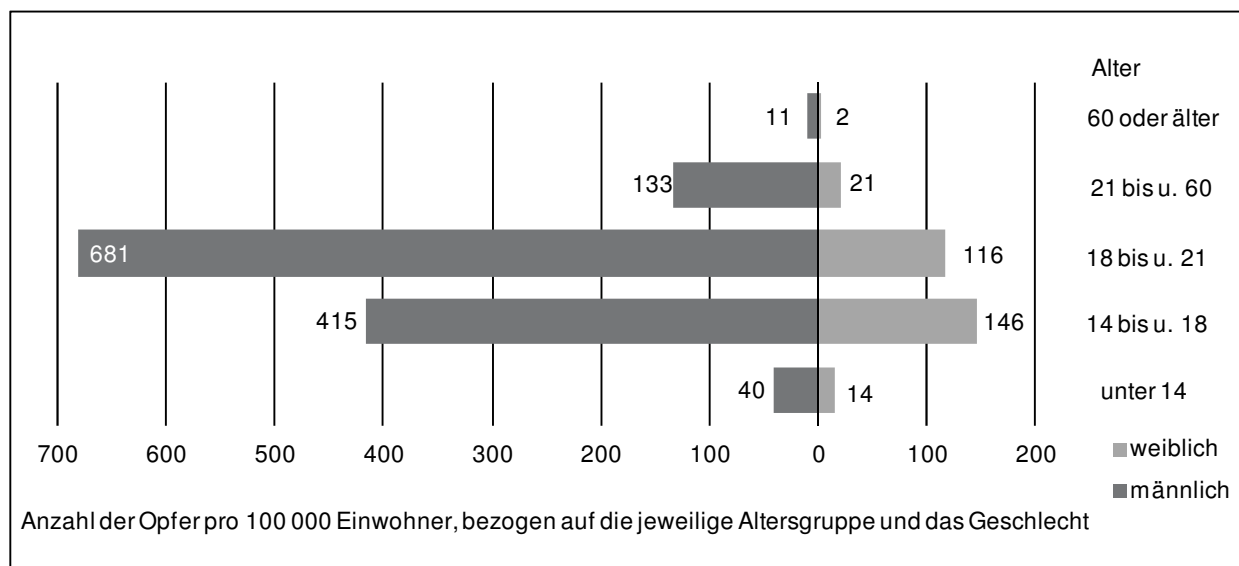


Abbildung 65: Opfergefährdung der Gesamtbevölkerung Sachsens durch vollendete gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen



Der Anteil Nichtdeutscher an den wegen Körperverletzung ermittelten Tatverdächtigen lag 2012 bei 8,3 Prozent. Insgesamt wurden 1 378 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (2011: 1 219 TV). Darunter kamen

| | | | |
|----------------|---------|----------------------------|--------|
| aus Tunesien | 145 TV, | aus der Russ. Föderation | 67 TV, |
| aus Polen | 120 TV, | aus Indien | 66 TV, |
| aus der Türkei | 119 TV, | aus der Tschechischen Rep. | 55 TV, |
| aus dem Irak | 73 TV, | aus Vietnam | 52 TV. |

249 nichtdeutsche Tatverdächtige waren Asylbewerber. Mit 18,1 Prozent lag der Anteil der Asylbewerber bei Delikten der Körperverletzung über der Quote dieser Personengruppe an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen (11,9 %). Eine große Anzahl der Tatverdächtigen waren Arbeitneh-

4.4 Körperverletzung

mer und Gewerbetreibende (202 TV). 807 Tatverdächtige fielen unter die Gruppe „Sonstige“; 28 Tatverdächtige hielten sich unerlaubt im Freistaat Sachsen auf.

Tabelle 239: Regionale Verteilung der Körperverletzung nach Polizeidirektionen

| Dienstbereich | Körperverletzung insgesamt | | | | | | gefährliche und schwere Körperverletzung | |
|--|----------------------------|---------|-----|--|-------------------------------------|----------------|--|-----|
| | erfasste Fälle | AQ in % | HZ | Fallentwicklung gegenüber 2011 absolut | Fallentwicklung gegenüber 2011 in % | erfasste Fälle | HZ | |
| PD Chemnitz | 3 887 | 90,1 | 417 | + | 401 | 11,5 | 941 | 101 |
| PD Dresden | 4 489 | 87,2 | 435 | + | 152 | 3,5 | 993 | 96 |
| PD Görlitz | 3 126 | 91,0 | 528 | + | 155 | 5,2 | 635 | 107 |
| PD Leipzig | 6 329 | 86,3 | 632 | + | 344 | 5,7 | 1 651 | 165 |
| PD Zwickau | 2 446 | 88,7 | 422 | + | 4 | 0,2 | 511 | 88 |
| Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatort) | 20 278 | 88,3 | 490 | + | 1 057 | 7,5 | 4 731 | 114 |

Abbildung 66: Häufigkeitszahlen der Körperverletzung nach Polizeidirektionen

